

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan A U -Stadtteil Sulz-

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der Fassung vom 7.6.1977 (Ges. Bl.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- in der Fassung vom 20.6.1976 (Ges.Bl.S. 352) hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in der öffentlichen Sitzung am 27.2.1978 den Bebauungsplan A U -Stadtteil Sulz- als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung 1:1000,
2. Bebauungsvorschriften
jeweils vom 21.6.1977.

Beigelegt sind außerdem:

- Übersichtslageplan,
- Begründung vom 21.6.1977,
- Grundstücksverzeichnis.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ~~nach~~ ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Früheres Ortsrecht, das den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 2 widerspricht, wird gleichzeitig aufgehoben.

Lahr, den 21.6.1977

DER OBERBÜRGERMEISTER

(Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 17. April 1978



Riayp

Der Bebauungsplan wurde am
05.05. 1978 rechtsverbindlich.

Lahr, den 8. Mai 1978



Im Auftrag ✓

Kugler
(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor